



- I. An die Vorsitzende
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Frau Angela Pilz-Strasser
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
11.10.2019

Hanglage im Cosimabad für eine Kinderrutsche nutzen

Antrag Nr. 14-20 / B 06726 des Bezirksausschusses des 13. Stadtbezirks vom 10.09.2019

Sehr geehrte Frau Pilz-Strasser,

der Bezirksausschuss beantragte am 10.09.2019 eine Nutzung der Hanglage im Cosimabad für eine Kinderrutsche zu ermöglichen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der das Referat für Arbeit und Wirtschaft mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Stadtwerke München GmbH (SWM) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Das Cosimawellenbad ist als einziges Wellenbad in München für Kinder und Jugendliche sehr attraktiv und wird insbesondere zu den Wellenzeiten von den jüngeren Badegästen sehr gut angenommen. Ein großzügig gestalteter Kinderplanschbereich im Hallenbad und ein Spielplatz mit Kinderplanschbecken auf der Liegewiese runden das Angebot ab.

Die beiden Kinderplanschbereiche haben Mini-Rutschen für die ganz kleinen Badegäste, die für die geringe Wassertiefe in diesen Becken konzipiert sind. Eine große Rutsche wie in den großen Familienbädern Michaelibad oder Westbad gibt es im Cosimawellenbad nicht. Das Cosimawellenbad ist im Bestand saniert worden. Für eine große Rutsche mit Landebecken hat im Hallenbadbereich leider der Platz gefehlt.

Für eine Rutsche im Außenbereich käme ausschließlich der Hang Richtung Krankenhaus Bogenhausen in Frage. Der Aufwand für die nachträgliche Installation einer größeren Wasserrutsche ist enorm. Notwendig wäre ein großflächiges Aufbaggern der Liegewiese, der Bau eines neuen Rutschen- und Landebeckens, die Erweiterung der Badewassertechnik und der Anschluss des Beckens an die Wasserkreisläufe.

Diesem Aufwand steht entgegen, dass eine Rutsche im Liegewiesenbereich allenfalls in den Sommermonaten genutzt werden könnte und unsere Badegäste viel Fläche auf der Liegewiese zum Sonnen und Entspannen verlieren.
Größere Rutschen in den bestehenden Kinderplanschbereichen anzubringen ist leider nicht möglich, da hierfür die Wassertiefe nicht ausreichend ist. Eine größere Wassertiefe gefährdet die Kleinkinder, für die diese Becken konzipiert sind.“

Auch wenn Ihrem Antrag gemäß den obigen Ausführungen der SWM leider nicht entsprochen werden kann, möchten wir uns für Ihr Engagement im Sinne aller Badegäste des Cosimabades bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

per Hauspost
an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Bäder

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5
Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba13/6726_Antw.odt

Clemens Baumgärtner